



Von der Mitte zum Rand

VORURTEILE IN DER MITTE DER GESELLSCHAFT

VERSCHIEDENE STUDIEN ZEIGEN: VORURTEILE GEGENÜBER GESELLSCHAFTLICHEN GRUPPEN SIND IN DER MITTE DER GESELLSCHAFT VERBREITET. SOLCHE EINSTELLUNGSPOTENTIALE KÖNNEN AUCH ANSCHLUSSFÄHIG FÜR EINE RECHTSEXTREME IDEOLOGIE SEIN.

Wie verbreitet Vorurteile gegenüber gesellschaftlichen Gruppen in der Mitte der Gesellschaft sind, zeigen die „Mitte- und Autoritarismusstudien“ seit 2002. Die folgenden Ergebnisse stammen aus der Untersuchung im Jahr 2020, bei der 2503 Personen im Alter von 14–91 Jahren mit und ohne deutsche Staatsbürgerschaft befragt worden sind. Neben der Untersuchung von Vorurteilen standen auch Fragen nach Einstellungen zum politi-

schen System und zur NS-Vergangenheit im Mittelpunkt der Studie.

In der Studie wurde zwischen einer latenten (Skalenwert: 3) und einer starken Zustimmung (Skalenwert 4–5) unterschieden. Latent bedeutet, dass die Befragten tendenziell zustimmen und manifest meint eine starke Zustimmung zur Aussage.

■ latent ■ manifest

Sozialdarwinismus

„Wie in der Natur sollte sich in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.“

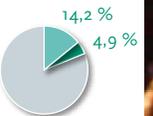


„Eigentlich sind die Deutschen anderen Völkern von Natur aus überlegen.“



Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur

„Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.“

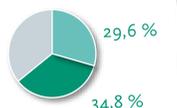


„Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.“

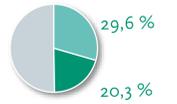


Chauvinismus

„Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.“

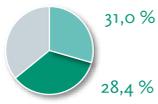


„Was unser Land heute braucht, ist ein hartes und energisches Durchsetzen deutscher Interessen gegenüber dem Ausland.“

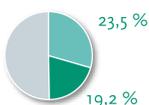


Ausländerfeindlichkeit

„Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen.“

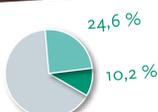


„Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurück schicken.“

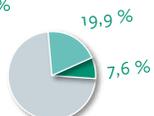


Antisemitismus

„Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu hoch.“

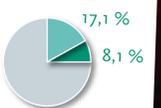


„Die Juden arbeiten mehr als andere Menschen mit üblen Tricks, um das zu erreichen, was sie wollen.“

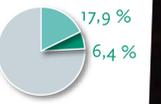


Verharmlosung des Nationalsozialismus

„Ohne Judenvernichtung würde man Hitler heute als großen Staatsmann ansehen.“



„Die Verbrechen des Nationalsozialismus sind in der Geschichtsschreibung weit übertrieben worden.“



Quellen:

Oliver Decker, Elmar Brähler (2020).
Autoritäre Dynamiken. Alte Ressentiments neue Radikalität.
Gießen: Psychosozial Verlag.

Hintergrundfoto: lego / photocase.de

Stand: 2021